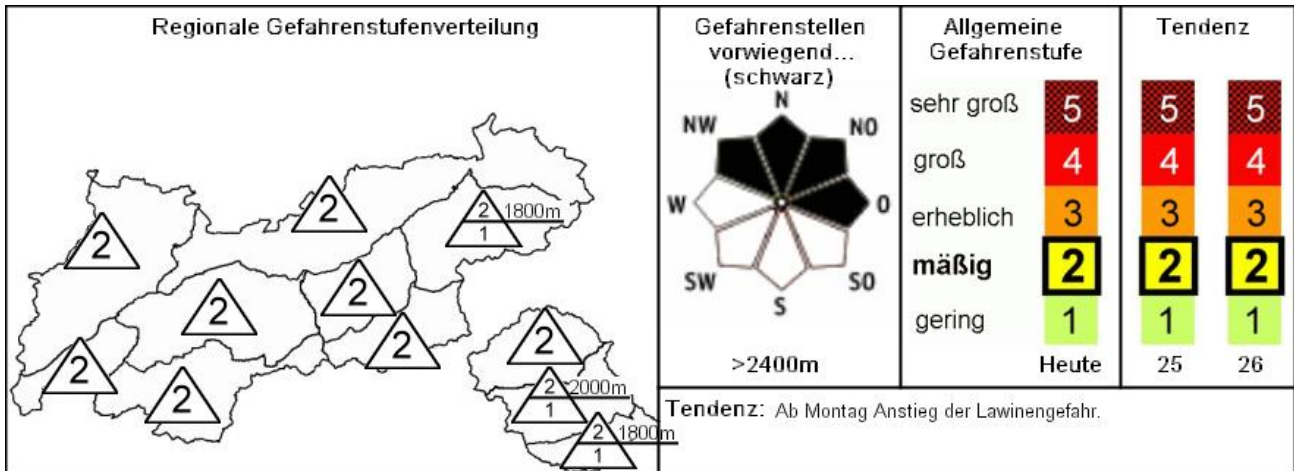




Überwiegend günstige Tourenverhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Gefahrenstellen befinden sich vor allem oberhalb von etwa 2400m, und hier besonders in steilen Tribschneehängen, die von Nordwest über Nord bis Ost gerichtet sind. Vorsichtig zu beurteilen sind auch die Übergänge von abgewehten Flächen in eingewehrte Rinnen und Mulden. Eine Lawinenauslösung ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung möglich, wenn also z.B. eine ganze Gruppe von Wintersportlern gleichzeitig in einen Hang einfährt.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich sonnseitig gut gesetzt, es herrschen schon typische Frühlingsverhältnisse: am Morgen ist die Schneeoberfläche meist tragfähig verharscht, untertags beginnt sie dann aufzufirnen. Schattseitig ist die Schneeoberfläche auch auf kleinem Raum sehr unterschiedlich: teilweise noch locker, meist aber vom Wind hartgepresst oder bruchharschig. Das Fundament der Schneedecke besteht schattseitig häufig aus lockerem, bindungslosem Schwimmschnee. Darüber lagern unterschiedlich harte Schichten, in mittleren Lagen häufig Schmelzharschdeckel, zum Teil aber auch Windharsch.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Ein Tief mit Kern über den Britischen Inseln sorgt heute für eine südwestliche Strömung, ehe gegen Abend eine erste Störung streift. Morgen noch einmal föhnig, in der zweiten Tageshälfte quert aber eine Kaltfront. Montag vorübergehend kälter und Schnee bis in Mittelgebirgslagen. Heute scheint bis in den Nachmittag hinein auf der Alpennordseite längere Zeit die Sonne, am Nachmittag trübt es von Westen her ein, auch wenn die meisten Gipfel noch frei bleiben. Gegen Abend kann es kurz regnen bzw. über 1500m schneien. Vom Hauptkamm südwärts oft trüb und neblig, und zeitweise schneit es auch bis auf 1100 bis 1400m herab. Mäßiger, auf Föhnbergen stark auflebender Südwestwind. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -2 und +1 Grad, in 3000m zwischen -9 und -6 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

lawine@tirol.gv.at

www.lawine.at/tirol